

Antrag Nr. 03-F-02-0047

CDU-Fraktion

Betreff:

Verbesserung der Verkehrssituation Hasengartenstraße
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 17.11.2003 -

Antragstext:

Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, umgehend Maßnahmen zu ergreifen, die eine verbesserte Erschließung des Areals HIT-/Media-Markt in der Hasengartenstraße zu Folge hat und die Verkehrsverhältnisse im unmittelbaren Umfeld insbesondere für Anwohner verbessert.

Dazu zählen:

1. Vereinbarungen mit der Tengelmann-Gruppe, eine weitere Grundstücksausfahrt für Kunden im Bereich der Warenanlieferung zum Siegfriedring zu realisieren und diese entsprechend auszuschildern.
2. Vereinbarungen mit der Tengelmann-Gruppe, die Verkehrsführung zum mittler-weile für Besucher freigegebenen unteren Parkdeck durch Markierungen und Hinweisschilder zu verbessern.
3. Beschränkungen des absoluten Halteverbots in der Hasengartenstraße (Höhe des Einkaufsgeländes) auf werktags zwischen 09:00 Uhr und 20:00 Uhr.
4. Verhandlungen mit der ESWE Verkehrs GmbH, wie die Fahrtwege der ESWE-Busse dahingehend optimiert werden können, dass die angespannte Verkehrssituation in dem relativ engen Straßenquerschnitt der Hasengartenstraße entschärft werden kann, z. B. durch eine gesplittete einbahnige Busführung durch die Hasengartenstraße in eine Richtung und die Brunhildenstraße in die Gegenrichtung.
5. Verhandlungen mit der ESWE AG und der Tengelmann-Gruppe, auf welchem Wege die Erschließung des Einkaufsareals über die Weidenbornstraße und die im Besitz der ESWE befindliche Erschließungsstraße erfolgen kann.

Um hier zu einer möglichst schnellen Umsetzung zu gelangen, sollte insbesondere eine privatrechtliche Lösung zwischen ESWE und der Tengelmann-Gruppe unter Vermittlung des Magistrats angestrebt werden, damit auf ein aufwendiges Umwidmungsverfahren verzichtet werden kann.

Der Ausschuss bittet um schnellstmögliche Umsetzung der Maßnahmen und erwartet eine Realisierung der kurzfristigen Maßnahmen (1. bis 3.) noch in diesem Jahr. Zu den mittelfristigen Maßnahmen (4. Bis 5.) bittet der Ausschuss um möglichst weitreichende Berichterstattung in der nächsten Ausschusssitzung am 3. Februar 2004.

Begründung:

Wiesbaden, 17.11.2003

Antrag Nr. 03-F-02-0047
CDU-Fraktion

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender

Dr. Sven-Uwe Schmitz
Fraktionsgeschäftsführer